

<b>Protokoll</b>	
<b>Sitzung vom:</b>	15. Mai 2014
<b>Ort:</b>	Bürgerzentrum Wiblingen
<b>Gremium:</b>	RPG Wiblingen
<b>TeilnehmerInnen:</b>	Siehe Teilnehmerliste
<b>Entschuldigt:</b>	Frau Häufele, Frau Bantle, Herr Bammel, Frau Goller-Nieberle, Herr Einberger, Frau Kuisl
<b>Moderation:</b>	Herr Heinemann
<b>Protokoll:</b>	Frau Wegele-Hehl
<b>nächstes Treffen:</b>	26. Juni 2014

Herr Heinemann begrüßt das Gremium und Herrn Semler (Leiter der Abtl. Bildung und Sport der Stadt Ulm).

### TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 27. März 2014

Nach nochmaliger kurzer Diskussion zu TOP 3 (Verkehrssituation in Wiblingen) wird das Protokoll verabschiedet.

Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### TOP 2

Schullandschaft in Wiblingen, Göggingen/Donaustetten und Unterweiler Schulentwicklungsplan und novelliertes Schulgesetz zur GTS 2014

Herr Semler berichtet über die Grundschulen in städtischer Trägerschaft in Wiblingen und den Vororten.

Das vorliegende Papier wird am 09. Juli 2014 dem Gemeinderat vorgestellt.

Sägefild-Grundschule	89 Schüler
Sägefild-Werkrealschule	218 Schüler
Grundschule am Tannenplatz	343 Schüler
Regenbogen-Grundschule	139 Schüler
Riedlen-Grundschule (Göggingen)	144 Schüler
Grundschule (Unterweiler)	69 Schüler
Albert-Einstein-Realschule	680 Schüler
Albert-Einstein-Gymnasium	1036 Schüler
Wilhelm-Busch-Förderschule	59 Schüler

Zur Schulentwicklung berichtet Herr Semler wie folgt:

Die Grundschulen am Tannenplatz, die Regenbogen-Grundschule sowie die Riedlen-Grundschule (Gögglingen) haben folgende Angebote:

- Verlässliche Grundschule
- Flexible Nachmittagsbetreuung
- Ganztagschule
- Jugendbegleiter
- Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit
- Kinder in Bewegung

Sägefild-Grundschule und Grundschule Unterweiler haben folgende Angebote:

- Verlässliche Grundschule
- Jugendbegleiter
- Hausaufgabenbetreuung

Ziele:

- Weitere bedarfsgerechte Angebote an Grundschulen
- Halbtages-Grundschule
- Ganztages-Grundschule in Wahlform
- Ganztagesgrundschule in verbindlicher Form

Künftige Planungen:

- Neubau für Albert-Einstein-Realschule und Gymnasium (Mensa und Klassenräume) sowie Generalsanierung der Bestandsgebäude
- Rückverlegung der Mensa von Grundschulen am Tannenplatz ins Bürgerzentrum
- Ausbau der Mittagstischverpflegung
- Zunahme von Betreuungsangeboten an Grundschulen
- Regenbogen-Grundschule (Bau von Betreuungsräumen)
- Grundschule Unterweiler (Neubau)
- Riedlen-Grundschule (Ausbau Mittagstischversorgung und Betreuung)
- Generalsanierung des Schulhofs.

Weiterentwicklung in der Schulkindbetreuung:

- Gründe:
- Überproportional angestiegene Kinderzahlen
- angestiegene Anzahl der Mitarbeiter/-innen pro Team (von 2 auf bis zu 10 Personen)
- Änderungen in den Strukturen der Tagesabläufe
- vermehrt verhaltensauffällige Kinder

Änderungsvorschläge:

- Einsatz einer pädagogischen Fachkraft (ab einer Teamgröße von 5 Personen)
- Reduzierung des Personalschlüssels von 20 auf 17 Kinder pro Betreuungskraft an allen Grundschulen.

Die Betreuung am Vor- und Nachmittag (beim Mittagessen ausgenommen) ist jeweils ein freiwilliges Angebot der Stadt Ulm.

In der anschließenden Diskussion wurden hierzu einige Themen angeschnitten:

Gemeinschaftsschule:

In der Gemeinschaftsschule befinden sich alle Kinder unterschiedlicher Schulart in einer Klasse. Gearbeitet wird nach Wochenplänen (Schüler lernen durch Lern-Coachs selbständig zu arbeiten). Hierzu müssen gute Rahmenbedingungen geschaffen werden. Je nach Leistungsstärke kann hier jeder Schüler den für sich passenden Abschluss finden (Hauptschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, Abitur).

Die Regenbogen-Grundschule hat den Zuschlag für ein 4-jähriges Projekt bekommen "Schule ohne Noten". Dies erfordert sehr viel Kontakt mit den Eltern, die in diesen Prozess eingebunden sind. Die Kinder werden ganzheitlich beurteilt und nicht nur über Klassenarbeiten, die oft von der Tagesform abhängen.

Dieses Thema löste eine längere Diskussion aus.

Am Ende der Diskussion bedankt sich Herr Heinemann bei Herrn Semler für diesen informativen Vortrag.

### TOP 3

Informationen, Verschiedenes

- Fest der Kulturen am 28. Juni 2014  
Frau Wegele-Hehl bittet die RPG Mitglieder um rege Beteiligung
- Adressen-und Telefonliste  
Das Gremium wird gebeten, sich in einer Liste mit Telefonnummer und Mail-Adresse einzutragen, damit den Mitgliedern diese auch bekannt sind. So ist es möglich z.B. bei Terminänderungen eine Telefonkette zu initiieren.
- Ausspracheabend mit OB Gönner  
Die anschließende Bewirtung beim Ausspracheabend mit OB Gönner ist wurde von den Besuchern sehr gut angenommen.
- Vernissage in den Räumen der Buchauer Straße 8-10  
heute um 17.00 Uhr fand die Vernissage der Kreativgruppe des Tannenhofs Wiblingen statt. Zahlreiche Besucher konnten bei Musik, Snacks und Getränken die Bilder betrachten.
- Homepage  
Herr Hölzel beklagt, dass sich zu wenige Bürger auf diese Homepage der RPG klicken. Überlegung wie diese Adresse bekannter wird.

Ende der Sitzung gegen 22.00 Uhr

Gez.

Birgit Wegele-Hehl